

TRATON GROUP baut Präsenz in China aus

- Scania tätigt substanzielle Investition in eigene Produktionsstätte in der Provinz Jiangsu
- TRATON CEO Matthias Gründler: „Die TRATON GROUP will als Global Champion in allen wichtigen Märkten vertreten sein. Scantias Bau einer eigenen Fabrik in China bringt die gesamte Gruppe diesem Ziel einen großen Schritt näher.“
- China soll Brasilien als größten Einzelmarkt von Scania bis zum Ende des Jahrzehnts ablösen

München, 24. November 2020 – Die TRATON GROUP baut ihre Präsenz in China als größtem Nutzfahrzeugmarkt der Welt weiter aus. Dazu tätigt Scania in einem ersten Schritt eine Investition in eine eigene Lkw-Produktionsstätte in Rugao in der Provinz Jiangsu, 150 Kilometer nordwestlich von Schanghai. Der Beginn der Serienproduktion ist für Anfang 2022 geplant. Scantias langfristige substanzielle Investitionen in China umfassen auch den Aufbau von Forschung und Entwicklung vor Ort.

„Die TRATON GROUP will als Global Champion in allen wichtigen Märkten vertreten sein. Scantias Bau einer eigenen Fabrik in China bringt die gesamte Gruppe diesem Ziel einen großen Schritt näher“, sagte **Matthias Gründler, CEO der TRATON GROUP**. China ist der weltweit größte Einzelmarkt für Nutzfahrzeuge und steht für rund 40 Prozent des globalen Absatzes. Der Markt wird von nationalen Herstellern dominiert, aber die Nachfrage nach modernen Fahrzeugen mit fortschrittlicher Technologie steigt aufgrund der wachsenden Anforderungen an effiziente Logistik und nachhaltigen Transport. „Die technologischen Anforderungen an Nutzfahrzeuge nehmen weltweit zu und nähern sich auf den internationalen Märkten zunehmend an. Dadurch ergeben sich für unsere Marken mit ihren hochmodernen Produkten neue Chancen“, sagte Gründler.

„Der Ausbau der Präsenz auf dem chinesischen Markt ist für Scania und das globale Wachstum der TRATON GROUP von entscheidender Bedeutung“, sagte **Henrik Henriksson, President und CEO von Scania**. Der neue Standort in Rugao werde schrittweise erweitert und zu einer vollwertigen Einheit in der globalen Produktions- und Lieferantenstruktur von Scania entwickelt. „Das Ziel ist es, China nicht nur zu unserem dritten industriellen Standbein, sondern auch und zu einem regionalen Zentrum für den Verkauf in andere asiatische Märkte zu machen“, fügte Henriksson hinzu. Zum Ende des laufenden Jahrzehnts soll Scantias Absatz in China mindestens das Niveau von Brasilien erreichen, dem bislang größten Einzelmarkt der Premiummarke.

Der Aufbau eines eigenen Produktions- und Vertriebsstandorts in China wurde durch Scantias Übernahme des chinesischen Unternehmens Nantong Gaokai Auto Manufacturing Ltd. ermöglicht, das die vor Ort

TRATON

G R O U P

notwendigen Lizenzanforderungen erfüllt. Die Übernahme eröffnet den Marken der TRATON GROUP im wichtigen chinesischen Markt neue Möglichkeiten.

MAN Truck & Bus unterhält bereits seit dem Jahr 2009 eine strategische Partnerschaft mit Sinotruk, einem der größten Lkw-Hersteller auf dem chinesischen Markt. Zudem ist MAN mit einem Anteil von 25 % plus eine Aktie an Sinotruk beteiligt. Dadurch partizipiert MAN am chinesischen Markt. Neben der Zusammenarbeit mit Sinotruk im Volumensegment wird durch den Export von MAN-Fahrzeugen nach China zudem der stark wachsende Premium-Lkw-Markt bedient.

Kontakt:

Julia Kroeber-Riel

Head of Group Communications & Governmental Relations

T +49 152 58870900

julia.kroeber-riel@traton.com

Matthias Karpstein

Business Media Relations

T +49 172 3603071

matthias.karpstein@traton.com

TRATON SE

Dachauer Str. 641

80995 München

www.traton.com

Die TRATON SE ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2019 setzten die Marken der TRATON GROUP insgesamt rund 242.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 83.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.

